

Mehr Sicherheit für unterwegs: ÖAMTC-Spazierraupe für neue Kleinkindereinrichtungen in Gastern und Grafenegg-Haitzendorf

Datum 14.10.2026
Subjekt Land Niederösterreich
Autor Wibke Strahl-Naderer
E-mail wibke.strahl-naderer@mobilitaetsland-noe.at
Telefon +43 67688591318
Region Österreich
Kategorie Straßenverkehr, Bildung, Sicherheit

LR Rosenkranz: „Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität.“

Sicher unterwegs bei gemeinsamen Ausflügen: Das Hilfswerk NÖ erhält vier ÖAMTC-Spazierraupe für zwei neue Kleinkindereinrichtungen in Gastern und Grafenegg-Haitzendorf. Die reflektierenden Gehhilfen unterstützen Betreuungspersonen dabei, Kindergruppen bei gemeinsamen Wegen sicher durch den Straßenverkehr zu begleiten und sorgen durch ihre reflektierenden Materialien gleichzeitig für bessere Sichtbarkeit.

Die „ZamZams“ verfügen über jeweils zehn Haltegriffe für Kinder sowie einen zusätzlichen Griff für die betreuende Person. Gerade beim Überqueren von Straßen und an unübersichtlichen Stellen helfen sie dadurch, die Gruppe zusammenzuhalten. „Die Sicherheit unserer Kinder hat für uns oberste Priorität. Mit den Spazierraupe schaffen wir eine einfache, aber wirkungsvolle Unterstützung für Kindergruppen im Straßenverkehr. Gleichzeitig erleichtern wir den Pädagogen die tägliche Arbeit“, erklärt Landesrat Susanne Rosenkranz in Vertretung von Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Das Kooperationsprojekt von Radland NÖ und ÖAMTC besteht seit 2023. Seither wurden rund 1.240 Spazierraupe an Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen in ganz Niederösterreich verteilt. Seit 2024 trägt die Spazierraupe den Namen „ZamZam“. „Verkehrssicherheit beginnt bereits bei den Kleinsten. Deshalb ist es uns wichtig, gemeinsam mit Radland NÖ konkrete Lösungen anzubieten, die Kinderbetreuungseinrichtungen im Alltag unterstützen“, erklärt Oliver Krupitza, ÖAMTC-Landesdirektor für Wien, Niederösterreich und Burgenland.

„Mit der Spazierraupe unterstützen wir Kinder dabei, von klein auf sicher zu Fuß unterwegs zu sein. Gleichzeitig zeigt die Initiative, wie wir mit einfachen, praxistauglichen Angeboten Bildungseinrichtungen in ganz Niederösterreich unterstützen können“ so Susanna Hauptmann, Geschäftsführerin der Radland GmbH, Trägerorganisation der neuen Dachmarke „Mobilitätsland NÖ“. Niederösterreichische Kindergärten, Sonderschulen und Kinderbetreuungseinrichtungen können auch heuer wieder bis zu zwei Spazierraupe pro Standort kostenlos unter www.rad-land.at/spazierraupe bestellen.

Weitere Informationen: Mobilitätsmanagement NÖ, Wibke Strahl-Naderer, Tel.: 0676/88591318, E-Mail: wibke.strahl-naderer@mobilitaetsland-noe.at

https://www.noe.gv.at/noe/Mehr_Sicherheit_fuer_unterwegs-_OeAMTC-Spazierraupen_fuer.html